



Schwäbischer Albverein



Justingen | Ingstetten



Jahresbericht 2023



30 Jahre Schachenheidepflege

Impressionen von der Schachenheide, östlicher Bereich

1. Ausschusssitzung Mi., 18.01.2023

Rainer lud am Mi., 18.01.2023, um 19:00 Uhr, seinen Ausschuss zur ersten Sitzung im Jahr in den Clubraum ein. Nach einem Rückblick auf die letzten Veranstaltungen im alten Jahr wurden der neue Jahresplan und die nächsten Veranstaltungen in Angriff genommen.

Obstbaumschneidekurs, Sa., 25.02.2023

Nach nunmehr fast genau 5 Jahren haben wir wieder einen Obstbaumschneidekurs mit Claudia Klausner angeboten. Auch dieses Jahr wieder an der Obstwiese am Sportheim in Justingen, deren Bäume von unserer Ortsgruppe gepflegt und betreut werden.

Claudia ist **Obstbaumfachwartin**, und wer könnte uns besser zeigen und erklären, wie unsere Obstbäume zu schneiden sind, als ein erfahrener Fachmann bzw. eine erfahrene Fachfrau!

Es haben sich nicht weniger als 15 Interessierte aller Altersstufen am Treffpunkt eingefunden, um am Kurs teilzunehmen. Wie vor 5 Jahren war es sehr kalt mit eisigem Wind, nur kam diesmal der Schnee noch vom Himmel, beim letzten Kurs lag der schon zentimeterhoch am Boden ...



Claudia konnte uns bei unseren neu gesetzten kleinen Bäumen, als auch bei einem älteren Baum, der nie gepflegt wurde, erklären, was Blattknospen und was Blütenknospen sind, an welcher Stelle geschnitten wird und warum - und was man mit dem Schnitt beabsichtigt.

Selbstverständlich wurde nicht nur erklärt, sondern auch geschnitten und gesägt! Und damit Claudia nicht alles selber machen musste, hat sie gleich einige der Kursteilnehmer mit eingespannt. Die haben sich natürlich gefreut, weil sie sich damit die Hände wärmschaffen konnten!



Nach gut 2 Stunden hatten wir an 2 jungen Bäumen den Erziehungsschnitt, und bei dem älteren Baum einen ordentlichen Pflegeschnitt fertiggestellt. So konnten wir auch lernen, dass maximal 40% eines Baumes bei einem Schnitt entfernt werden dürfen. Und diese 40% waren ein ordentlicher Haufen Geäst!

Claudia hat sich verabschiedet, und die Gruppe hat sich schnell verteilt - man wollte nur noch ins Warme!



Kurze Zeit später konnte Rainer uns mitteilen, dass Josef Bronner den Baumschnitt schon in Eigeninitiative weggeräumt hatte! Vielen Dank Josef! Ich hoffe, Du konntest - wie wir anderen auch - viel aus dem Kurs mitnehmen!



Bericht von Markus Kempf

Bewirtung bei Videovorführung „Der Schultheiß von Justingen“, Sa., 18.03.2023

Am Sa., 18.03.2023, zeigte die Theatergemeinschaft Justingen die Aufzeichnung des im Sommer des Vorjahres aufgeführten Theaterstücks „Der Schultheiß von Justingen“ in der Heinrich-Bebel-Halle für Interessierte und diejenigen, welche das Theaterstück nicht gesehen hatten.

Die Vorstandschaft der Ortsgruppe übernahm hier auf Anfrage von Michael die Bewirtung. Es gab belegte Leberkäs- und Käsewecken. Ca. 70 Personen kamen zu der Veranstaltung.



Landschaftsputz/Müllsammelaktion, Sa., 25.03.2023 **- wegen schlechtem Wetter ausgefallen -**

Wie jedes Frühjahr hatten wir auch 2023 eine Müllsammelaktion geplant. Hierzu hatten wir den Samstag, 25.03.2023 ausgesucht.

Bereits am Tag vorher zeichnete sich ab, dass das Wetter nicht so mitmachen würde, wie wir es sonst gewohnt waren. Und tatsächlich hatte es am Samstagmorgen gestürmt und geregnet.

Der Ausschuss traf sich trotzdem um 09:30 Uhr beim ausgemachten Treffpunkt in Justingen. Jedoch kamen, was auch zu erwarten war, niemand mehr. Da der Regen immer stärker wurde sagten wir dann die Aktion ab.

2. Ausschusssitzung Mi., 29.03.2023

Die zweite Ausschusssitzung fand am Mi., 29.03.2023, um 19:00 Uhr, im Clubraum statt. Themen der Sitzung waren die anstehenden Veranstaltungen Ostereiersuche und Besuch der Gedenkstätte Grafeneck mit Führung. Ferner wurde die Hauptversammlung terminiert und auf Fr., 16.10.2023 festgelegt.

14. Ostereiersuche auf der Schachenheide, **Mo., 10.04.2023**

Für dieses Jahr sollten die Vorbereitungen für die Ostereiersuche auf der Schachenheide etwas anders ablaufen. Die bei der Stadt Schelklingen angestellte und für die Schachenheide zuständige Försterin hatte mitbekommen, dass wir an Ostermontag eine Veranstaltung auf der Schachenheide durchführen. Sie meinte, dass so eine Veranstaltung der unteren Forstbehörde zu melden sei. Ansonsten würde man eine Ordnungswidrigkeit begehen und die Veranstaltung würde ihrerseits untersagt werden.

Eine Abklärung bei ForstBW in Ulm ergab, dass dort solch ein Antrag auf Genehmigung noch nie gestellt wurde und sie musste das weitere Vorgehen erst abklären. Letztendlich war es dann so, dass wir einen Antrag ausfüllen mussten. Dem Antrag erfolgte dann unter gewissen Auflagen die Genehmigung. Zusätzlich mussten wir bei der Stadt Schelklingen (als Grundstücksbesitzerin) eine Genehmigung zur Befahrung der Feldwege bis zur Schachenheide einholen. Auch diesem Antrag wurde stattgegeben.

Nachdem wir der Bürokratie nachgekommen waren konnte am Ostermontag, 10.04.2023, die Ostereiersuche wie gewohnt stattfinden. Bei strahlend blauem Himmel trafen sich um 10:00 Uhr ca. 35 Kinder und 45 Erwachsene auf dem Wanderparkplatz „Ingstetten“ am „Oberen Engenbuch“. Nach einer Begrüßung durch Michael wanderte die Gruppe hinunter zur Schachenheide, wo wir wieder Schokohasen und Ostereier für die Kinder versteckt hatten. Für die Eltern und Großeltern hatten wir wieder Gebäck, Kaffee und Kaltgetränke bereitgestellt.



Begrüßung der Gäste durch Michael



Die Kids rennen schon voraus...



Einweisung durch Michael



das große Suchen beginnt...



Gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Gebäck und Kaltgetränken...



Besuch Gedenkstätte Grafeneck mit Führung, So., 16.04.2023

Am Sonntagmorgen haben wir uns zu etwas Besonderem auf den Weg gemacht. Es ist ein dunkler Fleck in der Geschichte unserer Region: Schloss Grafeneck.

Auf einer Anhöhe zwischen Münsingen und Marbach liegt das gelb leuchtende Schloss erhaben über der Umgebung. Viele fahren dran vorbei, die wenigsten waren oben, um es anzuschauen und sich über seine Geschichte zu informieren.



Zwölf Neugierige haben sich an diesem Morgen am Treffpunkt eingefunden, trotz kaltem Wind und Regen.

Katharina Kramer war auch gleich dabei, sie wird später einen Vortrag über die Geschichte von Grafeneck halten. Sie arbeitet dort in ihrem FSJ, recherchiert u. a. nach Opfern und Tätern, und kann uns viel über Hintergründe und über das dort Geschehene erzählen.

Die ursprüngliche Behinderteneinrichtung wurde 1939 vom NS-Regime beschlagnahmt, dann war von Januar 1940 bis Dezember 1940 eine Vernichtungsanlage eingerichtet. Bisher bekannt wurden 10.654 Menschen dort getötet und verbrannt. Es war die Musteranlage für die Vernichtung „unwerten“ Lebens, weitere solcher Anlagen wurden errichtet und nach dem hier erfahrenen Muster betrieben. Im Vortrag konnten wir Personalakten beider Seiten sehen, die Argumente und Beschreibungen der Täter, sowie die Briefe an die Angehörigen der Opfer.



Nach dem Vortrag hat Katharina uns die gesamte Anlage gezeigt, wir konnten die Stellen betrachten, wo die früheren Gebäude standen, bis hin zum Friedhof und der Gedenkstätte. Im Anschluss konnten wir noch das Dokumentationszentrum besichtigen, in dem viele Beschreibungen und Erklärungen sowie Bilder

ausgestellt sind.

Im Café Ikarus in Buttenhausen ließen wir den Besuch ausklingen. In vielen Gesprächen haben wir versucht, das eben Gehörte zu verarbeiten. Leckere Speisen und Getränke konnten uns jedoch ablenken und einen gemütlichen Nachmittag erleben lassen.



Leider schließt das Ikarus Ende April...



Bericht von Markus Kempf

Frühwanderung nach Heroldstatt, So., 07.05.2023

Nach Jahren des Regens konnte Hanne mal wieder einen regenfreien Termin für die Frühwanderung finden. Am Sonntag, 07.05.2023, um 06:30 Uhr, trafen sich 20 wanderbegeisterte Frühaufsteher beim Wanderparkplatz „Riergarten“, um bei perfektem Wanderwetter Richtung Heroldstatt zu wandern. Vorbei an blühenden Rapsfeldern und zwitschernden Vögeln wurde das Ziel, „Regina´s Futterkiste“ (Regina Allgaier aus Ennabeuren), am Rande zum Biosphärengebiet und ehemaligen Truppenübungsplatzes, beim Aussichtsturm „Heroldstatt“, gegen 08:30 Uhr erreicht. Ein reichlich gedecktes Frühstücksbuffet ließ keine Wünsche offen und war die leckere Belohnung für die wunderschöne Wanderung.



Wunderschöne Natur auf dem Weg nach Heroldstatt...



Kurze Pause...



Sehr schön dekoriert und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet

Pflegemaßnahmen Sandburren, Sa., 13.05.2023

Bei durchwachsenem Wetter trafen sich die üblichen Helfer, bestehend aus Rainer, Hanne, Siegbert, Karina, Markus, Wolfgang und Michael, zur diesjährigen Pflegemaßnahme am Sandburren. Diese fand dieses Jahr am Sa., 13.05.2023 statt. Mit Mähbalken, Rechen und Freischneider ging es dem wuchernden Grün an den Kragen, so dass der Sandburren wieder mit gestutztem Gras für Wanderer und Interessierte schön hergerichtet war.



Das Schnittgut konnte wieder gleich nebenan bei der Grüngutannahmestelle abgeliefert werden.



Fleißige Helfer am Werk...



So kann sich der Sandburren wieder sehen lassen...

3. Ausschusssitzung, Mi., 21.06.2023

Am Mi., 21.06.2023, traf sich der Ausschuss auf der Terrasse des Schlosshofes zur Ausschusssitzung. Schwerpunkt war die geringe Beteiligung bei der Veranstaltung der Familiengruppe am vergangenen Sonntag, die Beteiligung am Ferienspaß, die Hauptversammlung im Oktober, sowie der Kinoabend auf dem Schlosshof.

4. Ausschusssitzung, Mo., 10.07.2023

Auf Grund des anstehenden Kinoabends am 15.07.2023 fand am Mo., 10.07.2023, um 21:00Uhr, eine Online-Auschusssitzung statt. Hier wurde der Ablauf des Kinoabends besprochen.

Kinoabend auf dem Schlosshof, Sa., 15.07.2023

Kurzfristig haben wir uns für einen Kinoabend auf dem Schlosshof entschieden. Es wurde dieses Mal bereits um 18:15 Uhr begonnen, und zwar mit dem Film „Die kleine Hexe“ für Kinder. Ab 21.15 Uhr wurde dann der Film „Lion - Der lange Weg nach Hause“ gezeigt. Leider hatten wir nicht das nötige Glück, so dass wir kurz vor dem Abendkinofilm wegen einsetzendem Regen auf der Terrasse abbauen und nach innen umziehen mussten. Doch das tat dem Kinoabend keinen Abbruch. Bei der gut besuchten Veranstaltung wurden Rote im Wecken und Getränke angeboten. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv. Unschlagbar ist aber auch die Atmosphäre auf der Terrasse des Schlosshofes.

Ferienspaß 2023, Di., 01.08.2023

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns wieder beim Ferienspaß. Dieses Jahr übernahmen wir am Di., 01.08.2023, die Verpflegung nach dem Tagesausflug. Der Gesangverein hatte an diesem Tag eine Busfahrt zum Freizeitpark Tripsdrill organisiert. Als die Gruppen dann wieder zur Halle zurückkehrten, hatten wir das Abendessen bereit. Es gab Burger vom Grill. Hierzu hatten wir alle Zutaten im Vorfeld geputzt, geschnitten und bereitgestellt. Mit drei Gasgrills waren wir gut auf den Ansturm der über 110 Kinder und Jugendlichen vorbereitet. Das Reinigen danach war dann zwar auch noch eine Fleißarbeit, aber alle Helfer, und auch die Kinder, waren am Ende sehr zufrieden.



Mit drei Grills waren wir gut vorbereitet. Aber danach mussten wir erst mal zum Duschen...



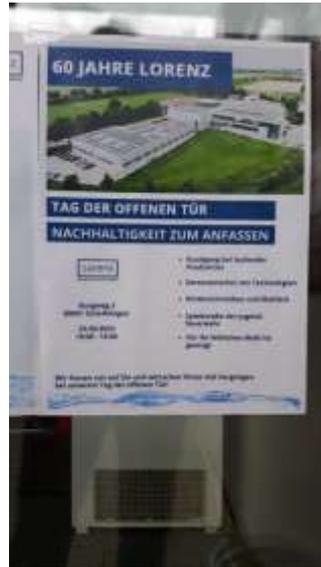
Hier die Helfer des Abends:
Hanne, Michael, Dietmar, Henni,
Rainer, Siegbert, Uta, Karina
es fehlt: Markus, er musste zu einer Sitzung

5. Ausschusssitzung, Di., 19.09.2023

Am Di., 19.09.2023, traf sich der Ausschuss um 19:00 Uhr bei Karina und Markus zur 5. Ausschusssitzung. Hauptthemen waren die anstehende Hauptversammlung sowie die Schachenheidepflege.

Beteiligung Bewirtung bei 60 Jahre Firma Lorenz, Sa., 23.09.2023

Anlässlich des 60-jährigen Firmenjubiläums der Firma Lorenz in Ingstetten veranstaltete das Unternehmen am Wochenende Sa./So., 23./24.09.2023, einen Tag der offenen Tür. Um die Gäste verpflegen zu können, fragte die Firma bei Alfons Blankenhorn an, ob nicht die Betriebsträgerschaft der Heinrich-Bebel-Halle die Bewirtung übernehmen könnte. Dies wurde auch zugesagt. Bei der Bewirtung am Sa., 23.09.2023 unterstützten wir mit 7 Helfern (Karina, Hanne, Siegbert, Rainer, Betty, Henrike und Markus).



Wanderung bei Sigmaringen – Amalienpark, So., 24.09.2023

An diesem Sonntagmorgen haben wir eine Wanderung im und um den Fürstlichen Park in Inzigkofen und auf dem Donau-Felsen-Weg geplant. Beim Update 2 Tage vorher haben wir auf der Website die Meldung gefunden, dass der Weg aufgrund von Sturmschäden gesperrt ist! Kurzfristig haben wir die Wanderung umgeplant, und konnten einen anderen schönen Weg um den Amalienpark herum wandern.



Gestartet sind wir um 9:30 Uhr an unserem Treffpunkt Pail in Justingen. Acht Wanderer haben sich bei herrlichem Wanderwetter gefunden, um dann mit zwei Autos nach Sigmaringen zu fahren. Vom Parkplatz



aus ging die Tour zunächst an der Donau entlang bis zu den Inzigkofer Grotten, die wir durchwandert haben, um dann durch das Kloster mit dem schönen Kräutergarten in Richtung Laiz auf dem Hochwasserdamm entlang zu marschieren.



Unter der Donaubrücke haben wir Rast gemacht, und wurden dabei von Enten und Schwänen um ein paar Brotkrumen angebettelt. Wir haben es uns trotzdem schmecken lassen, und die armen Vögel natürlich feste gefüttert 😊



Entlang dem Donaualtwasser, dem ehemaligen Flußverlauf, ging es in einem schönen Bogen zum Parkplatz an der Durchgangsstraße, die wir überquert haben, um in den Amalienpark zu gelangen.

Auf einem schmalen Pfad ging es zunächst zur Meinradskapelle, der ehemaligen Eremitage, von wo man einen schönen Blick über einen Teil des Parks und hinüber zum Amalienfelsen hat. Dann durch verschlungene Pfade hinab zur Donau, direkt am Wasser entlang bis zur Hängebrücke, die sich wie ein Spinnennetz über die Donau zieht.

Der Amalienfelsen musste natürlich erklommen werden, damit es sich auch lohnte, danach im Parkstüble einzukehren, um sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Wir konnten herrlich in der Sonne sitzen und die Pause genießen, wenn auch ein frischer Wind ein wenig an unseren Jacken zerrte.



Der Rückweg zum Parkplatz führte uns quer durch den Park und letztlich über die Teufelsbrücke, eine steinerne Bogenbrücke über eine Schlucht hoch über der Donau! Von dort war es nicht mehr weit bis zum Aussichtspunkt Känzele, wo wir nochmals einen herrlichen Blick über das Tal mit der Donau hatten, bevor wir den Rückweg zu den Autos antraten.

Bericht von Markus Kempf

Hauptversammlung, Fr., 06.10.2023

Am Freitag, dem 06.10.2023, fand die diesjährige Hauptversammlung im Clubraum der Heinrich-Bebel-Halle in Ingstetten statt.

TOP 1: Begrüßung

Um 19:30 Uhr eröffnete Rainer Moser die diesjährige Hauptversammlung im Clubraum der Heinrich-Bebel-Halle in Ingstetten. Lediglich 15 Teilnehmer folgten neben dem Ausschuss der Einladung.

Rainer stellte fest, dass ordnungsgemäß zur Versammlung eingeladen wurde und dass keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind.

TOP 2: Totenehrung

Nach der Begrüßung fand die Totenehrung statt. Zu Ehren **aller** verstorbenen Vereinsmitglieder bat Rainer die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben.

Es konnte festgestellt werden, dass wir im vergangenen Jahr keinen Todesfall innerhalb des Vereins zu beklagen hatten.

TOP 3: Bericht des Schriftführers

Gewohnheitsgemäß folgte nach der Totenehrung der Bericht des Schriftführers Michael Eck. In seinem Rückblick auf das Vereinsjahr 2022, untermalt mit Fotos von den beschriebenen Veranstaltungen, zeigte er wieder, wie aktiv der Verein im vergangenen Jahr war.

Der Jahresbericht wurde auch wieder Online auf der Homepage der Ortsgruppe eingestellt.

TOP 4: Berichte der Fachwarte

Wegewart Markus Kempf

In gewohnter Manier gab Markus an Hand einer Karte wieder einen Überblick über das von ihm zu betreuende Wegenetz in unserem Bereich und seine Aufgaben.

Dass auch vor dem Albverein der Personalmangel keinen Halt macht wurde dadurch deutlich, dass es nun auf Grund von „Nachwuchsproblemen“ bei den Wegewarten sogenannte Patenschaften gibt. Markus hat deswegen teilweise auch Wanderwegbereiche von der Ortsgruppe Hütten als Pate übernommen.

Wie bereits letztes Jahr von ihm angekündigt stellte Markus nun die neuen Rundwanderwege auf der Gemarkung der Stadt Schelklingen vor:

„Erlebnistrunde Oberes Schmiechtal“, „Himmelsrunde“ um Ingstetten und die „Urspringrunde“ beim Herz-Jesu-Berg in Schelklingen.

Naturschutzwartin Karina Steudinger

Karina zeigte anhand von Bildern den Fortschritt der Heidepflege auf dem Gebiet der Schachenheide und machte deutlich, dass es noch viel Arbeit gibt. Hierbei motivierte sie alle Anwesenden zur Mithilfe.

Wanderwart Rainer Moser

Seinen Bericht als Wanderwart verknüpfte Rainer Moser wieder mit seinem Bericht als Vertrauensmann. Siehe unten.

TOP 5: Bericht der Kassenwartin

Hanne Schmuker konnte einen positiven Kassenbericht im vergangenen Kalenderjahr für die Ortsgruppe berichten.

Um einen besseren Überblick zu haben listete Hanne die einzelnen Positionen auf und zeigte diese über den Beamer den Anwesenden.

Die Kasse wurde am Mo., 25.09.2023, von den beiden Kassenprüfern Steffi Leicht und Armin Bronner geprüft.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Da sich Steffi und Armin auf Grund anderer Termine für die Hauptversammlung entschuldigt hatten teilte Rainer Moser mit, dass sich Armin bei ihm bezüglich der Kassenprüfung gemeldet hat. Rainer gab bekannt, dass Armin ihm mitgeteilt hat, dass die Kassenprüfung in gewohnter Weise ohne Vorfälle und Auffälligkeiten abgelaufen ist. Alle Kontobewegungen waren nachvollziehbar. Es gab keine Unstimmigkeiten. Er bescheinigte Hanne eine saubere Kassenführung und einen einwandfreien Zustand der Vereinskasse.

TOP 7: Bericht des Vertrauensmanns

Wie auch im letzten Jahr ging Rainer schwerpunktmäßig auf die Familiengruppe unserer Ortsgruppe ein. Er gab einen Rückblick auf das Programm vom vergangenen Jahr (sechs Veranstaltungen) und teilte auch wieder einen Flyer der Familiengruppe an die Anwesenden aus.

Rainer machte bei dem Rückblick deutlich, dass es schwierig ist, die Familiengruppe aufrecht zu erhalten. So mussten z.B. vier Veranstaltungen von acht auf Grund mangelnden Interesses abgesagt werden. Er ging darauf ein, dass mit Hilfe der pädagogischen Fachkraft des Hauptvereins (Kirsten Klahold) aus seiner Sicht immer ein gutes und interessantes Programm auf die Beine gestellt wurde, was natürlich auch sehr zeitintensiv war.

Rainer machte klar, dass die Entwicklung der Familiengruppe beobachtet werden muss, und ggfs. weitere Konsequenzen gezogen werden müssen.

Im nächsten Punkt hob Rainer die Beteiligung der Ortsgruppe bei Veranstaltungen der beiden Ortschaften Justingen und Ingstetten heraus und zeigte einige Beispiele.

Weiter ging Rainer auf die Problematik ein, dass hauptsächlich unsere Angebote an Wanderungen nur sehr gering angenommen werden. Er legte nochmals dar, dass hinter jeder Veranstaltung und Wanderung eine zeitintensive Organisation steckt, und dass es dann sehr ernüchternd ist, wenn niemand zur Veranstaltung kommt.

Zum Schluss appellierte Rainer an die Anwesenden, das Angebot vom Verein auch wahrzunehmen und bedankte sich nochmals bei seinem Ausschuss für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

TOP 8: Entlastungen

Auf Vorschlag aus der Versammlung übernahm Dieter Schmucker als Ortsvorsteher die Durchführung der Entlastung.

Zunächst teilte er mit, dass er die Entwicklung hinsichtlich der Beteiligung an den Hauptversammlungen aller Vereine sehr bedenklich findet und stellte in den Raum, was man noch tun könnte, um dieser Entwicklung entgegenzusteuern. Er hielt fest, dass es wichtig sei, einfach weiter zu machen!

Anschließend lobte er die Berichterstattung und stellte fest, dass der Ausschuss des Albvereins eine kleine, aber feine Truppe sei und bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

TOP 9: Wahlen

Auch dieses Jahr standen wieder Wahlen von verschiedenen Ämtern an:

Kassiererin:	bislang Hanne Schmuker
Wanderwart:	bislang Rainer Moser
Wegewart:	bislang Markus Kempf
Schriftführer:	bislang Michael Eck

Alle Amtsinhaber/-innen würden bei Wiederwahl das Amt weiter übernehmen. Die Wahlen sind normalerweise für weitere vier Jahre. Michael Eck gab jedoch bekannt, dass er sich lediglich für ein weiteres Jahr (bis zur nächsten Hauptversammlung) wiederwählen lässt. Auf Grund persönlicher Ereignisse möchte er sein Amt nach nun 18 Jahren als Schriftführer und insgesamt 32 Jahren in der Vorstandschaft abgeben. Er machte klar, dass seine Entscheidung in keinsten Weise etwas mit dem Albverein oder dem Ausschuss, geschweige denn mit den Mitgliedern des Ausschusses, zu tun hat. Er ist einfach der Meinung, dass es Zeit ist, etwas abzugeben. Um eine Nachfolge wird geschaut.

Alle vier Amtsinhaber wurden einstimmig wiedergewählt (Hanne Schmuker als Kassiererin für vier Jahre, Rainer Moser als Wanderwart für vier Jahre, Markus Kempf als Wegewart für vier Jahre und Michael Eck als Schriftführer bis zur nächsten Hauptversammlung).

TOP 10: Ehrungen

Auch dieses Jahr galt es wieder, langjährige Mitglieder zu ehren:

Für **60-jährige** Mitgliedschaft:

- **Alfons Blankenhorn**
- **Gerhard Blankenhorn**
- **Anton Dorm**
- **Paul Gaus** (langjähriger stellv. Vertrauensmann)
- **Werner Rommel**

Für **50-jährige** Mitgliedschaft:

- **Ingrid Reich**

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

- **Paul Glökler**

Bis auf Paul Glökler, der sich zuvor entschuldigt hatte, konnte Rainer bei allen Jubilaren die Ehrung durchführen.

Neben den Urkunden und Anstecknadeln gab es noch ein Buchgeschenk, einen den Mitgliedsjahren angepassten Essensgutschein für die Gaststätte „Löwen“ in Zainingen, für die Damen eine Orchidee und für die Männer eine Bierauswahl von heimischen Brauereien.

TOP 11: **Verschiedenes**

Unter Punkt „Verschiedenes“ gab es keine weiteren Wortmeldungen, so dass Rainer die Hauptversammlung um 21:45 Uhr beenden konnte.



Nicht viele Gäste waren bei der Hauptversammlung anwesend.



Die Jubilare; es fehlt Paul Glökler

Fünf sind seit 60 Jahren dabei

Hauptversammlung Albverein Justingen/Ingstetten ehrt langjährige Mitglieder. Vier Vorstandsmitglieder werden einstimmig bestätigt.

Ingstetten. Höhepunkt im Vorjahr war bei der Albvereins-Ortsgruppe Justingen/Ingstetten die Beteiligung am Freilichttheater „Der Schultheiß von Justingen“; der Verein war bei der Essensversorgung eingebunden. Dies berichtete Schriftführer Michael Eck in der Hauptversammlung im Clubraum der Heinrich-Bebel-Halle. Sechs Personen aus dem Ausschuss und 15 Mitglieder waren dort, teilt Schriftführer Eck mit.

Wegewart Markus Kempf klärte über das Wegenetz und einige Themenwanderwege auf. Bei der Betreuung der Wege herrsche Personalmangel, dem man mit Wege-Patenschaften begegne. Naturschutzwartin Karina Steudinger gab einen Überblick über die Pflegemaßnahmen auf der Schachenheide, die am Samstag, 14. Oktober, zum 30. Mal stattfänden. Zu einer positiven Bilanz kam Kassierererin Hanne Schmuker.

Vertrauensmann Rainer Moser ging auf die Arbeit der Familiengruppe ein. Es sei schwierig, ein Programm zu erstellen, da die Beteiligung an den Veranstaltungen



Ehrungen gab es bei der Albverein-Ortsgruppe Justingen/Ingstetten (von links): Anton Dorm, Rainer Moser (Vertrauensmann), Werner Rommel, Paul Gaus, Ingrid Reich, Gerhard Blankenhorn und Alfons Blankenhorn. Es fehlt Paul Glöckler.

Foto: Albverein

stark schwanke. So mussten vier von acht Veranstaltungen wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Weiter hob er die Beteiligung der Ortsgruppe an Veranstaltungen der beiden Ortschaften hervor.

Einstimmig wiedergewählt wurden Kassierererin Hanne Schmuker, Wanderwart Rainer Moser, Wegewart Markus Kempf und Schriftführer Michael Eck;

letzterer für ein Jahr, die anderen für vier Jahre. Geehrt für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Alfons Blankenhorn, Gerhard Blankenhorn, Anton Dorm, Werner Rommel und Paul Gaus; letzterer hatte lange im Ausschuss mitgearbeitet. Seit 50 Jahren ist Ingrid Reich dabei, seit 25 Jahren Paul Glöckler. Sie erhielten Urkunde, Anstecknadel sowie weitere Geschenke.

swp

Schachenheidepflege, Sa., 14.10.2023

30 Jahre Schachenheidepflege

Dieses Jahr sind wir zum 30. Male auf der Schachenheide beim Pflegeeinsatz. Am 06. und 13.04.1993 fanden die ersten Pflegemaßnahmen auf der Schachenheide statt. Damals wurden seitens des Forstamtes die Ausputzarbeiten vorgenommen. Wir von der Ortsgruppe hatten dann das Schnittgut zusammen getragen. Erst später kam dann die Verbrennung des Schnittgutes hinzu.

In diesem Jahr wurden wir von den 10. Klassen der Realschule Gerhausen sowie, wie schon seit einigen Jahren, von 10 Vertretern der Voltigiergruppe des Reit- und Fahrvereins Laichingen unterstützt.

Da sich dadurch eine Gruppe von insgesamt ca. 50 Helfern ergab, war es notwendig, dass wir am Tag davor wieder Vorarbeiten leisteten.

Bei traumhaftem, wolkenlosem Herbstwetter trafen sich Maximilian Frankenhauser (Schäfer), Karina, Rainer, Lukas Moser und ich am Freitag, 13.10.2023 zu Sägearbeiten im vorgesehenen Bereich in der östlichen Hälfte der Schachenheide.

Am nächsten Tag ging es dann bei stark bewölktem Himmel und Anzeichen von Regen um 09:00 Uhr los mit den Arbeiten. Es wurde zunehmend kälter und gegen Mittag setzte dann auch tatsächlich Regen ein. Zum Mittagessen gab es frisch ausgebackenen Leberkäse und für Vegetarier Käsewecken.

Gegen 15:00 Uhr waren wir mit dem vorgesehenen Bereich fertig. Es konnte wieder ein großer Bereich freigeschnitten werden. Und für die Helfer gab es einen guten finanziellen Ausgleich für die geleisteten Stunden.



Bei traumhaftem Herbstwetter wurde am Vortag vorgearbeitet...



Am Samstag ging es dann um 9 Uhr los;



Karina und Wolfgang bei der Lagebesprechung...



Gemeinsam geht es besser...



Die wohl verdiente Mittagspause



Alt-Alt-Vorstand Siegbert bei der Essenausgabe...



und ohne Mampf kein Kampf...



Die Helfergruppe

Dia-Vortrag in der Heinrich-Bebel-Halle, So., 12.11.2023 **Gemeinschaftsveranstaltung mit Biosphärenzentrum**

Wie in den vergangenen Jahren auch hatten wir auch dieses Jahr wieder eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Biosphärenzentrum Hütten organisiert. Am So., 12.11.2023, luden wir ab 15:00 Uhr zu einem Dia-Vortrag von dem bekannten Hobbyfotografen und ehemaligen Ehinger Arzt Manfred Hagen in die Heinrich-Bebel-Halle ein. Ab 14:00 Uhr gab es bereits Kaffee und Kuchen.

Es war vorher schwer einzuschätzen, wie viele Besucher kommen werden. Wir hatten mittels Flyern, Plakaten und Presseberichten geworben. Wir rechneten mit ca. 60 bis 80 Besuchern.

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn zeichnete sich ab, dass es mehr werden als die 100 Plätze, die wir vorbereitet hatten. Wir mussten immer wieder „nachstuhlen“, so dass der Platz in der Halle nicht mehr ausreichte und wir im Foyer Stühle aufstellten. Der Zustrom riss nicht ab, und die 10 Kuchen waren im Nu weg. Wir waren echt überrascht, aber auch überwältigt vor Freude. Herr Hagen zeigte Bilder von der Schwäbischen Alb aus unterschiedlichsten Perspektiven. Sein Vortrag ging ca. 1:15 Stunde. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus. Claudia Reichel und Rainer Moser bedankten sich zum Schluss bei Herrn Hagen und überreichten ihm ein Präsent.

Letztendlich konnten wir an die 200 Gäste zählen. Wir hatten uns dazu entschieden, keinen Eintritt zu verlangen, und stellten dafür eine Spendenbox auf.

Während des Dia-Vortrages fing es an zu schneien. Der erste Schnee des Jahres. Und es schneite den ganzen Nachmittag und Abend durch, so dass die Straßen schneebedeckt waren.

Wieder eine gelungene und erfolgreiche Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Biosphärenzentrum Hütten. Und der nächste Termin für 2024 steht auch schon fest...





Die Vorbereitungen laufen in vollem Gange...



für ca. 100 Gäste gestuhlt



Das Kuchenbuffet ist eröffnet...



Info-Material und Spenden-Sau



Und die Gäste kamen und kamen und kamen...



... und wir mussten immer wieder nachstuhlen.



Manfred Hagen beim Vortrag



Markus beobachtet das Schneetreiben...



Claudia und Rainer bedankten sich bei Herrn Hagen... Und es blieb einiges an Schnee liegen...

Adventsfeier im Buchtal, So., 03.12.2023 **- musste abgesagt werden -**

Dieses Jahr fiel der 1. Advent auf den ersten Sonntag im Dezember. Da nicht bekannt war, ob es dieses Jahr noch eine Dorfweihnacht in Ingstetten gibt, hatten wir unsere Adventsfeier am ersten Dezember-Wochenende belassen.

Auf Grund starken Schneefalls konnten wir die Buchtalhütte die Tage vor dem Sonntag nicht erreichen. Auch am 03.12. selbst war es auf Grund der Schneemassen nicht möglich, die Buchtalhütte zu erreichen.

Aus diesem Grund entschlossen wir uns, die Adventsfeier ausfallen zu lassen. Die üblichen Teilnehmer der Adventsfeier wurden telefonisch darüber informiert.

Christbaumverkauf, Sa., 16.12.2023

Auch dieses Jahr hatten wir wieder einen Christbaumverkauf am Wochenende vor Heilig Abend angeboten. Zusammen mit Matthias wurden die Christbäume bereits am Fr., 15.12.2023, geschlagen.

Am Samstag, 16.12.2023, um 10:00 Uhr, ging dann der Verkauf wieder zwischen Kindergarten/Rathaus und Feuerwehrgerätehaus los. Es wurden wieder viele Bäume verkauft. Ferner hatten wir wieder Glühwein, Erdnüsse und Bredla kostenlos angeboten.

Wir sollten diese Tradition auf jeden Fall weiterführen!!

Theater Ingstetten

Auch dieses Jahr hatten wir wieder einen Bewirtungsdienst beim Theater Ingstetten übernommen. Es war dieses Mal der Drei-Königs-Tag, 06.01.2024. Bereits am 03.01.2024 hatten Rainer, Markus und Michael beim Aufstuhlen geholfen.

Das Theater übte dieses Jahr das Stück „Opa, es reicht!“ von Bernd Gombold ein und gab bei den Vorführungen wieder das Beste!!! Die Rollen waren wieder perfekt besetzt und Ludwig Nüssle machte als Regisseur hervorragende Arbeit. Wenn man auch noch bedenkt, dass er seit Jahren zeitgleich das Theater in Suppingen immer einstudiert, ist das wirklich eine herausragende Leistung!!

Am 06.01. hatten wir dann wieder neun Kuchen zum Anbieten, welche auch nahezu vollständig über die Theke gingen. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Durch die vielen Helfer, die wir dieses Jahr hinter der Theke und in der Küche hatten, war der Aufwand für den Einzelnen nicht ganz so groß und es machte richtig Spaß.



Bereit für die Gäste



noch schnell das Besteck polieren...



Das Kaffee- und Kuchen-Verkaufs-Team



das alt eingespielte Theken-Team



In der Küche läuft alles rund



Zurechtschneiden der Kuchen

Michael Eck
Schriftführer